



Regierungsratsbeschluss vom 09. April 2019

Motion Edibe Gögeli und Konsorten betreffend Einführung Tagesschulen;
Stellungnahme

P185390

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Edibe Gögeli dem Regierungsrat als Anzug zu überweisen.

Begründung

Die Motion fordert die Einführung eines Tageskindergartens und einer Tagesprimarschule per Schuljahr 2025/26 mit dem Anliegen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern und die Qualität der Betreuung zu erhöhen.

Derzeit werden in der Stadt Basel bis auf den Standort Sevogel an allen Primarschulen und an rund drei Vierteln der Kindergärten Tagesstrukturen angeboten. Die Nachfrage ist – unter Einbezug der Mittagstische – mit 31.5 % aller Primarschülerinnen und -schüler hoch. Die modulare Struktur ermöglicht den Familien eine bedarfsgerechte, kostengünstige Betreuung ihrer Kinder in vertrautem Umfeld. Durch die Zusammenarbeit der Schul- und Tagesstrukturleitung bzw. der Lehr- und Betreuungspersonen und mittels des Pädagogischen Konzepts der Standorte sind die Tagesstrukturen in Basel-Stadt schon heute fest in den Schulalltag eingebunden.

Der Regierungsrat erkennt in der Einführung von Tagesschulen an einem Pilotkindergarten und einer Pilotprimarschule keinen Mehrwert gegenüber dem bestehenden Angebot an Tagesstrukturen, der die massiven Mehrkosten rechtfertigen würde. Mit zwei Pilotstandorten weicht der Vorschlag vom bewährten Quartierprinzip ab, was zu längeren und gefährlicheren Schulwegen führt. Aufgrund der Wahlfreiheit bezüglich Betreuungsmodells und der hohen Elternbeiträge bei Tagesschulen würde sich zudem die soziale Durchmischung gegenüber den bestehenden Tagesstrukturen tendenziell verschlechtern.

In seinem Mitbericht zur rechtlichen Zulässigkeit vom 13. März 2019 kommt das Justiz- und Sicherheitsdepartement zum Schluss, dass die Motion als rechtlich zulässig anzusehen ist.

